

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Wilhelmshaven, FB 30 Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle
 Straße Rathausplatz 1
 PLZ, Ort 26382 Wilhelmshaven
 Telefon 0 44 21/16 11 07 Fax _____
 E-Mail zentrale.vergabestelle@wilhelmshaven.de Internet www.wilhelmshaven.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 25-148

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Athur-Grunewald-Straße 1, 26382 Wilhelmshaven

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Verkehrswegebau- Oberschichten aus Asphalt

Umfang der Leistung (ca.):
 Verkehrswegebau- Oberschichten aus Asphalt
 AC 22 TL : 1750 m²
 AC 5 DL 1700 m²
 Pflaster verlegen: 330 m²

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Sanierung Radweg Athur- Grunewald- Straße
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: KW 09 2026
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: KW 13 2026
☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E24144979>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 12.01.2026 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 23.02.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E24144979>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Das günstigste wertbare Angebot erhält den Zuschlag (100 % Preis)

s) Eröffnungstermin

am 12.01.2026 um 09:00 Uhr

Ort

[Technisches Rathaus - Submissionsstelle - , Rathausplatz 1, Raum 405, 26382 Wilhelmshaven](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Submissionsleiter/-in, -helfer/-in, -protokollant/-in, RPA](#)

t) geforderte Sicherheiten

[keine](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Nachweise gemäß Eigenerklärung (auf gesondertes Verlangen) über:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle/Industrie- u. Handelskammer;

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist);

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes;

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen;

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Nachweise gemäß Eigenerklärung (auf gesondertes Verlangen) über:

Nachweis über den Umsatz der drei letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre;

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Nachweise gemäß Eigenerklärung (auf gesondertes Verlangen) über:

Angaben zu den in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten Arbeitskräften;

Referenzliste oder/und Referenznachweise aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit

Angaben über: Ansprechpartner mit Telefon-Nr. u. Mail-Adresse; Art der ausgeführten Leistung;

Auftragssumme; Ausführungszeitraum; Stichwortartige Benennung des Leistungsumfanges; Zahl der

hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; Kurzbeschreibung der Baumaßnahme; Art der

Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Vertragliche Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGEPartner, Nachunternehmer)

Sonstiger Nachweis:

Nachweise (auf gesondertes Verlangen) über:

Nachweis der gesetzlichen Sozialversicherung;

Kalkulationsnachweise (Formblätter Nr. 221, 222);

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft – Nachprüfungsstelle – Landesbehördenzentrum, Theodor-

Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg, Fax: 0441 – 7992350

y) Sonstiges

Es werden ausschließlich elektronische Angebote akzeptiert , die über die Vergabeplattform hochgeladen worden sind.

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch als Download zur Verfügung gestellt.